



*Mietwagenrundreise*  
**NAMIBIA**

# Namibia

Namibia, das ist unendliche Weite und Einsamkeit, unberührte Natur, atemberaubende Sonnenuntergänge, aber auch freundliche Menschen, Unterkünfte mit Verwöhncharakter und ein immenser Tierreichtum.

Namibia gehört zu den wildreichsten Ländern von Afrika und mit einer Grösse von 824'292 km<sup>2</sup> und 1,8 Einwohnern pro km<sup>2</sup> zu den am dünnsten besiedelten Ländern der Erde.

Alles in allem erwartet die Besucher über 120'000 km<sup>2</sup> Naturschutzgebiete, was etwa 15% der Gesamtfläche des Landes entspricht.

Das Land liegt auf der südlichen Hälfte der Erdkugel und hat somit umgekehrte Jahreszeiten. Während unserer Wintermonate herrscht dort der Süd-Sommer; während unserer Sommermonate herrscht Süd-Winter. Regen fällt nur im Südsommer zwischen November und März. Die mageren Regenfälle und zumeist trockenen Flüsse erschweren die landwirtschaftliche Nutzung. Beste Jahreszeit: April bis Oktober.



In Namibia herrscht Linksverkehr. Da mit Ausnahme der Hauptachsen die meisten Routen Schotterstrassen sind (oft jedoch in einem guten Zustand), gilt es einige wichtige Regeln zu befolgen. Halten Sie sich an die Geschwindigkeitsbegrenzungen und halten Sie Ausschau nach Tieren. Bei langen Fahrten sollten Sie stets Wasser mit sich führen.

Wir haben für Sie ein **Fly & Drive Spezialprogramm** zusammengestellt, das auf persönlichen Erfahrungen und Highlights beruht.

Ausgewählte, landestypische Lodges/Unterkünfte mit besonderem Flair (teilweise nur wenige Zimmer), spannende Pirschfahrten im offenen 4x4 Fahrzeug, feine Küche mit einem guten südafrikanischen Tropfen und ein vielfältiges Programm, das einen grossen Teil von Namibias schönsten Sehenswürdigkeiten abdeckt, werden Sie begeistern!

Reisen Sie mit uns nach Namibia; es erwartet Sie ein Traumland, dass Sie mit Gastfreundschaft, Tierreichtum und einem Farbenspiel von Sonne, Sand und Atlantik verwöhnen wird.

Ihr Team von **Cosmos Tours**

# Reiseprogramm

## 1. Tag

### Schweiz – Namibia

Individuelle Anreise zum Flughafen Zürich und Flug nach Windhoek (je nach gewählter Flugverbindung).

## 2. Tag

### Ankunft in Windhoek

Landung in Windhoek. Erledigung der Einreiseformalitäten und Empfang des Gepäcks. Willkommen in Windhoek, der Hauptstadt von Namibia. Empfang durch einen Vertreter unserer lokalen Agentur, Übernahme des Mietwagens und Informationen zur bevorstehenden Reise. Fahrt ins Zentrum von Windhoek. Zimmerbezug in der gewählten Unterkunft befinden sich nebeneinander auf demselben Grundstück).

#### **Unterkunft (1 Nacht, weitere Übernachtungen auf Anfrage möglich):**

*Kategorie Impala: The Olive Grove Guesthouse\*\*\*\*, Zimmerkategorie Deluxe inkl. Frühstück*

*Kategorie Cheetah: The Olive Exclusive\*\*\*\*, Zimmerkategorie Junior Suite inkl. Frühstück*



## 3. Tag

### Windhoek – Okonjima

Nach dem Frühstück fängt Ihr Namibia-Abenteuer an. Sie verlassen Windhoek und fahren in nördlicher Richtung auf einer asphaltierten, guten Strasse via Okahandja (Besuch des Holzschnittmarktes) nach Okonjima (ca. 210 km), dem Zuhause der *AfriCat Foundation*, welche 1992 gegründet wurde, mit dem Ziel Leoparden und Geparden aus Fallen zu retten, sowie verwaiste Tiere unterzubringen. In all den Jahren wurden zahlreiche Tiere gerettet, wovon 85% wieder ausgewildert wurden. Die Stiftung engagiert sich aktiv mit der Verhaltensforschung freilebender Raubtiere und der Förderung des Umweltbewusstseins der lokalen Bevölkerung. Nach dem Mittagessen erste Pirschfahrt auf den Spuren von Leoparden und Geparden (Cheetahs). Abendessen und Übernachtung in der gewählten Unterkunft.

#### **Unterkunft (2 Nächte):**

*Kategorie Impala: Okonjima Plains Camp\*\*\*\*, Zimmerkategorie Standard inkl. Halbpension sowie Aktivitäten der Lodge (Game Drives)*

*Kategorie Cheetah: Okonjima Plains Camp\*\*\*\*, Zimmerkat. View inkl. Halbpension inkl. Vollpension sowie Aktivitäten der Lodge (Game Drives)*



## 4. Tag

### Okonjima

Am Morgen und späteren Nachmittag unternehmen Sie zwei weitere Pirschfahrten. Zudem können Sie auf Wunsch das Hauptquartier der *AfriCat Foundation* besuchen, mehr über die Arbeit der Organisation erfahren und auch ein paar Luchse im Gehege beobachten. Dazwischen geniessen Sie Mittagessen, Campleben sowie Swimmingpool. Abendessen und Übernachtung in der gewählten Unterkunft.



## 5. Tag

## Okonjioma – Etosha

Ihre Fahrt führt Sie weiter über das Waterberg Plateau in nördlicher Richtung zum Etosha Nationalpark, mit einer Grösse von 22'275 km<sup>2</sup> der grösste und bekannteste Nationalpark von Namibia. Die 5'000 km<sup>2</sup> grosse Salzpflanze ist bekannt für ihre einmaligen Luftspiegelungen; der Park ist das Zuhause von 340 verschiedenen Vogelarten sowie 110 verschiedenen Säugetieren (Elefanten, Nashörner, Löwen, Impalas, Leoparden, Geparden, Giraffen, Zebras etc.). Bezug der Unterkunft, die nur wenige Kilometer vom Osteingang des Nationalparks entfernt liegt. Am späteren Nachmittag erste Pirschfahrt im offenen Geländewagen in den Nationalpark zusammen mit einem Ranger. Abendessen und Übernachtung in der gewählten Unterkunft.

### Unterkunft (2 Nächte):

Kategorie Impala: Mushara Lodge\*\*\*\*, Zimmerkategorie Standard inkl. Halbpension sowie 4x4 Game Drives

Kategorie Cheetah: Mushara Outpost\*\*\*\*, Zimmerkategorie Luxury Tent inkl. Vollpension (& lokale Getränke) sowie 4x4 Game Drives



## 6. Tag

## Etosha Nationalpark

Am frühen Morgen und späteren Nachmittag unternehmen Sie zwei weitere Pirschfahrten mit dem offenen Geländewagen und einem professionellen Ranger. Auf der Fahrt durch den Park und zu einigen Wasserlöchern erfahren Sie mehr über die Fauna und Flora des Nationalparks. Dazwischen geniessen Sie die Lodge mit ihrem Swimmingpool oder ein kühles Glas im Schatten der Veranda. Abendessen und Übernachtung in der gewählten Unterkunft.



## 7. Tag

## Etosha Nationalpark

Nach einem stärkenden Frühstück verlassen Sie die Lodge und fahren individuell und in Ihrem eigenen Tempo durch das Von Lindquist Gate (östlicher Eingang) quer durch den Park. Den ganzen heutigen Tag verbringen Sie auf Pirschfahrt im Etosha-Park bei verschiedenen Wasserlöchern und am Rande der immens grossen, unbarmherzigen Salzpflanze. Am Nachmittag verlassen Sie den Etosha Nationalpark durch den Ausgang des Andersson's Gate und erreichen bald Ihr heutiges Etappenziel. Übernachtung in der Lodge wenige Kilometer ausserhalb des Nationalparks.

### Unterkunft (1 Nacht):

Kategorie Impala: Etosha Safari Lodge\*\*\*\*, Zimmerkategorie Standard inkl. Frühstück und Abendessen

Kategorie Cheetah: Etosha Oberland Lodge\*\*\*\*, Zimmerkategorie Standard inkl. Halbpension

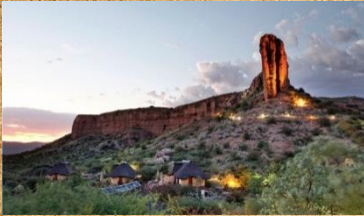
(Anmerkung: Die Etosha Oberland Lodge ist bekannt für Ihre Nashörner, die sich nahe rund um die Lodge/den Restaurantbereich aufhalten)



## 8. Tag

## Etosha – Vingerklip

Weiter geht's zu den an den Ugab-Terrassen liegenden Tafelbergen. Schon von weitem sind sie zu sehen, ganz besonders die Vingerklip, ein schmaler Finger, der in den blauen Himmel sticht. Inmitten diesem Paradies beziehen Sie Ihre Unterkunft in der Vingerklip Lodge. Highlight am Abend, das Sie sich zuerst „erarbeiten“ müssen. Spaziergang über einen kleinen Pfad, dann auf einer Treppe die steile Felswand hinauf ins Restaurant „Eagle's Nest“. Oben angekommen werden wir mit einem atemberaubenden Ausblick auf den traumhaften Sonnenuntergang und die einmalige Felslandschaft und mit einem gemütlichen Barbecue verwöhnt. Übernachtung in der Vingerklip Lodge. Für Romantiker: Die Lodge hat eine ganz spektakuläre Unterkunft - „Heaven's Gate“ - ein einzelnes Chalet zuoberst auf dem Felsen mit atemberaubendem Blick auf die umliegende Landschaft (mit privater Terrasse und kleinem Jacuzzi).



### Unterkunft (1 Nacht):

*Kategorie Impala: Vingerklip Lodge\*\*\*\*, Zimmerkategorie Main Lodge inkl. Frühstück und Abendessen*

*Kategorie Cheetah: Vingerklip Lodge\*\*\*\* Zimmerkategorie „Heaven's Gate Suite“ inkl. Frühstück und Abendessen*

## 9. Tag

## Vingerklip – Twyfelfontein

Frühstück in der Lodge (bei Unterkunft in der „Heaven's Gate Suite“ privates Frühstück im „Eagle's Nest“ Restaurant). Anschliessend verlassen Sie das Gebiet rund um die Vingerklip und fahren weiter in Richtung Küste durch das bekannte Damaraland, eine fantastisch zerklüftete Landschaft zwischen den Huab und Hugab Flüssen. Unterwegs Möglichkeit zum Besuch des „Verbrannten Bergs“, der „Orgelpfeifen“, der von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärten Felsgravuren von Twyfelfontein sowie des Living Museums der Damara. Übernachtung in der gewählten Unterkunft.

### Unterkunft (1 Nacht):

*Kategorie Impala: Twyfelfontein Country Lodge\*\*\*, Zimmerkategorie Standard inkl. Frühstück und Abendessen*

*Kategorie Cheetah: Mowani Mountain Camp\*\*\*\* Zimmerkategorie Superior View inkl. Frühstück und Abendessen*



## 10. Tag

## Twyfelfontein – Swakopmund

Sie verlassen die Berge und fahren durch immer flacher werdendes Gebiet an die Atlantikküste zum Kreuz Kap, wo Sie eine Robbenkolonie besuchen können. Via der berühmten Skeleton Küste geht's weiter zu Ihrem heutigen Etappenziel: Swakopmund, das grösste Seebad in Westnamibia und ehemalige deutsche Kolonie, an die noch heute einige Gebäude erinnern. Zimmerbezug im gewählten Hotel. Abend zur freien Verfügung oder aber wir reservieren Ihnen gerne einen Tisch in einem bekannten Fischrestaurant mit Blick auf den Ozean.

### Unterkunft (2 Nächte):

*Kategorie Impala: Hotel Artemisa\*\*\*, Zimmerkategorie Standard inkl. Frühstück*

*Kategorie Cheetah: Hotel Strand\*\*\*\*, Zimmerkategorie Luxury Seeblick inkl. Frühstück*



## 11. Tag

## In Swakopmund

Ruhetag in Swakopmund.

**Unser Tipp:** Besuch des interessanten, deutschen Museums, das mehr über die spannende Kolonialzeit erzählt. Oder wie wäre es mit einem kalten Bier aus dem Brauhaus oder einem feinen Stück Schwarzwälder Torte? Oder aber unternehmen Sie mit dem Quad einen rassigen Ausflug in die Sanddünen von Swakopmund oder Sie entdecken beim Ausflug „The Living Desert“ die eindrucksvolle Schönheit der Namibwüste, die auf den ersten Blick unfruchtbar und leblos erscheinen mag, aber eine faszinierende Vielfalt von kleinen Tieren beherbergt, die sich an die Wüste angepasst haben. Übernachtung.



## 12. Tag

## Swakopmund – Sossusvlei

Sie fahren eine kurze Strecke der Küste entlang nach Walvis Bay und dann weiter landeinwärts durch eine besonders schöne und abwechslungsreiche Gegend am Namib Naukluft Park entlang, über den Kauseb Pass, via Solitaire (hier unbedingt in der bekannten Bäckerei einen Kaffeehalt einbauen) und weiter nach Sossusvlei, zu den weltberühmten Sanddünen. Übernachtung.

**Unterkunft (2 Nächte):**

*Kategorie Impala & Cheetah: Sossusvlei Lodge\*\*\*\*, Zimmerkategorie Superior inkl. Frühstück und Abendessen*



## 13. Tag

## Sossusvlei Nationalpark

Ihre Lodge liegt direkt am Eingang zum Nationalpark, dies ermöglicht Ihnen schon früh in den Sossusvlei Nationalpark mit seinen einmaligen Namibsand-Dünen zu fahren. Der rote Sand der Namib stammt ursprünglich aus der Kalahari, wird vom Oranje Fluss an den Atlantik geschwemmt und durch den Benguela-Strom an die Küste Namibia, von wo er vom Wind landeinwärts getrieben wird. Nehmen Sie sich heute so richtig Zeit, individuell die Dünen zu entdecken oder sogar eine davon zu besteigen. Unser Tipp bevor Sie zur Lodge zurückkehren: Besuch des 1 km langen und bis zu 30 m tiefen Sesriem Canyons. Fahrt zurück zur Lodge und Rest des Nachmittages zum Ausruhen und geniessen der Zelt-Lodge. Übernachtung.



## 14. Tag

## Sossusvlei – GocheGanas

Sie verlassen die Region um die Sanddünen und erreichen nach den vielen Kilometern Sandpiste der letzten Tage wieder eine „zivilisierte“, geteerte Schnellstrasse, die Sie in nördlicher Richtung zu Ihrem letzten Übernachtungsort bringt: GocheGanas. Hier lassen Sie im 6'000 ha grossen Privatreservat noch einmal 2 Nächte die „Seele baumeln“ und geniessen vom Plateau aus die atemberaubende Aussicht auf die spektakuläre Rundschau auf die umliegende Ebene. Übernachtung.

### Unterkunft (2 Nächte):

Kategorie Impala & Cheetah: GocheGanas\*\*\*\*\*, Zimmerkategorie Elegant Chalet inkl. Frühstück und Abendessen



## 15. Tag

## GocheGanas

Ganzer Tag zur freien Verfügung, die Lodge mit ihrem Wellnessbereich oder mit einer individuellen Pirschfahrt zu geniessen. Übernachtung.

## 16. / 17. Tag

## GocheGanas – Windhoek – Schweiz

Am Mittag Fahrt zum Flughafen und Rückgabe des Mietwagens. Rückflug in die Schweiz (je nach gewählter Flugverbindung) mit Landung am 17. Tag). Individuelle Heimreise an Ihren Wohnort.

# Namibia von A bis Z...

## A Ärztliche Versorgung

Der Standard der Krankenhäuser liegt weit über dem afrikanischen Durchschnitt. Bitte klären Sie aber vorgängig bei Ihrer Krankenkasse die Auslanddeckung ab.

## E Einreise & Impfungen

Schweizer Bürger benötigen einen min. 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültigen Reisepass sowie ab dem 1. April 2025 ein Visum, welches bei der Einreise erteilt wird (Stand Dez. 2024). Impfungen sind keine vorgeschrieben. Bitte wenden Sie sich in diesem Zusammenhang an Ihren Haus-/Tropenarzt. *Unser Tipp: Lassen Sie regelmässig Ihre Impfungen überprüfen.*

## G Geld (Kurs 10 N\$ = ca. CHF 0.05, Stand Dezember 2024)

Die Währung des Landes heisst Namibia-Dollar (N\$). Es wird auch der südafrikanische Rand (ZAR) akzeptiert. In den Hotels kann aber auch mit Kreditkarte bezahlt werden.

## K Klima / Kleidung / Reisezeit

Namibia ist eine Ganzjahresdestination (umgekehrte Jahreszeiten da südlich des Äquators). Regenzeit von Dezember bis März. Beste Reisezeit ist von April bis Mai sowie August bis November.

Wir empfehlen leichte Baumwollkleidung und festes Schuhwerk. Während der Game Drives kann es morgens und abends empfindlich kühl sein und die Temperaturen können – sobald die Sonne weg ist – stark schwanken. Mit dem sog. „Zwiebelprinzip“ fährt man jedoch gut.

Windhoek	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
	30	29	27	26	22	20	20	23	26	29	29	30

Swakopmund	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
	20	21	20	19	18	20	17	15	15	16	18	19

Okaukuejo, Etosha	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
	34	32	31	31	28	26	26	29	33	35	35	35

## S Sicherheit

Obwohl Namibia ein sehr sicheres Reiseland ist, besitzen viele Namibier nur einen Bruchteil, von dem was bei uns in Europa selbstverständlich ist. Auffälliger Schmuck, unvorsichtig gehandhabte Portemonnaies sind Verlockungen, wie wir sie in Europa kennen und sind leichte Beute. Also wertvollen Schmuck zu Hause lassen.

## Sprache

Englisch ist die Amtssprache. Afrikaans und Deutsch gelten als Verkehrssprachen.

## Strom / Elektrizität

Das Stromnetz beträgt 220/240 Volt. In Namibia benötigt man jedoch dreipolige Strecker. Einen solchen Adapter kann im Land in jedem grösseren Supermarkt gekauft werden.

## T Tiere

Tiere bewegen sich in Namibia oft in freier Wildbahn und obwohl ihnen die Nähe zu Menschen nicht immer ungewohnt ist, sollte man aus Sicherheitsgründen sein Auto nicht verlassen und respektvoll Abstand halten. Im Etosha Nationalpark ist das Aussteigen aus dem Auto verboten, ebenso das Füttern von Tieren.

# Konditionen & Bestimmungen

## Reservation:

Die von uns gewählten Hotels und Lodges haben teilweise nur wenige Zimmer und eine frühzeitige Reservation ist unumgänglich.

## Buchung und Information:

Acapa Geschäftsstelle Aarberg:

Cosmos Tours, Mühlauamm 6, 3270 Aarberg

Tel. 032 392 75 80, info@cosmos-tours.ch, www.cosmos-tours.ch

## Annulationskosten-/SOS-Versicherung:

Voraussetzung für diese Reise ist, dass Sie bei bester Gesundheit sind und über eine Annulationskosten-/SOS-Versicherung verfügen. Sollten Sie keine private Lösung haben, können Sie mittels Anmelde-talon eine solche Versicherung abschliessen.

**Deckung:** Jahresversicherung der Europäische Reiseversicherungs AG: Annulationskosten (Grunddeckung CHF 20'000.- pro Person), SOS-Schutz, Ersatzreise, Reisegepäck etc.

## Annulation/Änderung

Anmerkung: Diese Reise wird à la Carte durchgeführt. Teilweise logieren Sie in Unterkünften mit wenigen Zimmern, daher sind die Annulationsbedingungen in diesem Falle sehr restriktive. Bereits ausgestellte Flugtickets sind nicht mehr spesenfrei annullierbar.

Im Falle einer Annulation/Änderung Ihrer Reservation erheben wir zur Deckung des Aufwandes (zuzüglich zu bereits ausgestellten Flugtickets) eine Gebühr von CHF 200.- pro Person. Ausserdem müssen wir bei Rücktritt des Reisenden ab Buchungseingang folgende Kosten in Rechnung stellen:

- 61 Tage vor Abreise = 25 % des Pauschalpreises  
60 – 31 Tage vor Abreise = 50 % des Pauschalpreises  
30 – 00 Tage vor Abreise = 100% des Pauschalpreises

Diese Kosten werden im Härtefall (Krankheit, Unfall, etc.) von einer Annulationskostenversicherung übernommen. Eine solche Versicherung (in Kombination mit einer SOS-Rückreiseversicherung) können Sie bei uns bestellen. Sollten Sie eine private Versicherung haben, dann überprüfen Sie bitte deren Leistungsdeckung. Bitte erkundigen Sie sich zusätzlich bei Ihrer Krankenkasse nach der Auslanddeckung.

## Anmerkung

Die in diesem Programm angegebenen Preise basieren auf Tarifen/Devisenkursen/Bestimmungen, welche im Dezember 2024 gültig waren. Preis- und Programmänderungen bleiben vorbehalten.

## Bestimmungen

Es gelten die Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen (AVRB) der Acapa Tours GmbH, Schinznach-Dorf (Hauptsitz), die Sie zusammen mit der Bestätigung erhalten, sowie die Bestimmungen aus der Ausschreibung. Gerichtsstand Brugg/AG.

## Organisation und Durchführung:

Acapa Tours GmbH, 5107 Schinznach-Dorf

Acapa Tours GmbH, Geschäftsstelle Aarberg:

Cosmos Tours, Mühlauamm 6, 3270 Aarberg

Tel. 032 392 75 80

info@cosmos-tours.ch, www.cosmos-tours.ch

# MIETWAGEN

**Wichtig zu wissen:** Namibia ist sehr gut geeignet als Selbstfahrerland, jedoch ist eine saubere und seriöse Vorbereitung wichtig und es gilt einige Punkte zu beachten. Im Lande herrscht Linksverkehr. Da mit Ausnahme der Hauptachsen rund 90% der Verkehrswege Schotterstrassen sind (oft jedoch in gutem Zustand), die zu überhöhtem Tempo verleiten, wollen Sie sich bitte an die Tempolimiten halten, auf der empfohlenen Route bleiben, aufmerksam auf allfälligen Wildwechsel achten, regelmässig Erholungspausen einlegen und immer genügend Wasser im Fahrzeug mitführen. Geländewagen verfügen über bessere Bodenhaftung und bieten gerade bei unwegsamem Gelände höheren Reisekomfort. Die Fahrzeuge sind robuster und höher, was gerade bei Tierbeobachtungen wertvoll ist. Aber ansonsten kann die gewählte Route in der Trockenheit auch mit einem „normalen“ Fahrzeug abgefahren werden. Beachten Sie jedoch bei der Fahrzeugwahl, dass grössere Fahrzeuge nicht nur mehr Komfort, sondern auch mehr Stauraum für das Gepäck

bieten. *Tipp:* Kontrollieren Sie bei der Übernahme des Fahrzeuges, dass der Ersatzpneu in gutem Zustand ist und Sie diesen auch anbringen können (evtl. zu Hause einmal vorgängig üben 😊).

## Voraussetzungen

Gültiger Schweizer sowie internationaler Führerausweis. Bei der Übernahme müssen Sie mittels Kreditkarte ein Depot hinterlegen, das bei schadenfreier Rückgabe des Fahrzeuges wieder gutgeschrieben wird.

## Benzin

Tankstellen finden Sie in jeder grösseren Ortschaft; Benzin muss jeweils bar bezahlt werden (Preise liegen unter Schweizer Niveau).

## Fahrzeugtypen

*(Bei den abgebildeten Fahrzeugen handelt es sich um Beispiele, Änderungen durch den Vermieter unter Vorbehalt).*

		
<p><b>Kategorie P:</b> Nissan Xtrail o.ä.</p>	<p><b>Kategorie U:</b> Toyota Fortuner 4x4 o.ä.</p>	<p><b>Kategorie W:</b> Toyota Hilux 4x4 Doppelkabine o.ä.</p>
<p><b>Fahrzeugbeschrieb:</b> 5 Türen, 5 Sitzplätze, Automat (Allrad-Antrieb), Klimaanlage, Servolenkung, Radio/CD-Player, ABS, Airbags</p>	<p><b>Fahrzeugbeschrieb:</b> 5 Türen, 5 Sitzplätze, Automatik, Allrad-Antrieb, Klimaanlage, Servolenkung, Radio/CD-Spieler, ABS, Airbags</p>	<p><b>Fahrzeugbeschrieb:</b> 4 Türen, 4 Sitzplätze, Gangschaltung (Allrad-Antrieb und Untersetzung), Diesel, Klimaanlage, Servolenkung, ABS, Airbags, Radio/CD-Spieler</p>
<p><b>Gepäck:</b> ca. 2 grosse, 1 mittlerer &amp; 1 kleiner</p>	<p><b>Gepäck:</b> ca. 2 grosse, 1 mittlerer &amp; 1 kleiner Koffer</p>	<p><b>Gepäck:</b> ca. 2 grosse, 2 mittlere &amp; 2 kleine Koffer</p>